

13:15– 14:00 Uhr Mittagessen

(Imbiss wird durch die Veranstalter gestellt)

14:00 – 15:30 Uhr

Workshop-Runde 2:

Transformationsgeschichte erforschen

Workshop 1

TRANSFORMATION DER WIRTSCHAFT

Von Wartburg zu Opel.
Wirtschaftlicher und sozialer Wandel in Eisenach 1970 bis heute

*Dr. Jessica Lindner-Elsner
(Archiv der Stiftung & Museum
„Automobile Welt Eisenach“)*

Workshop 2

BIOGRAPHIEN

„Narrative Zugänge zur DDR und Transformation“:
Biographien als didaktisches Werkzeug

*Prof. Dr. Marc Partetzke
(Universität Hildesheim)*

Workshop 3 MUSEUM

„So isser, der Ossi?“
Ostidentitäten und
Transformationserfahrungen
als Teil politisch-historischer
Bildung

*Dr. Uta Bretschneider
(Zeitgeschichtliches Forum
Leipzig)*

Workshop 4 TRANSFORMATION UND MEDIEN

„Ostblick – Westblick?“
Medienmacht und
Deutungshoheit in der
Transformationszeit

*Dr. Jan Schönfelder
(Historiker und Journalist,
MDR Thüringen)*

Ein Angebot des
Zukunftszentrums für
Deutsche Einheit und
Europäische Transformation

15:30 – 16:00 Uhr Führung Eiermannbau (Katja Fischer)

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung, des ThILLM und des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation.

Fortbildungsveranstaltung für Thüringer Lehrkräfte
(VA-Nr. 268201501)

Anmeldung unter: <https://tinyurl.com/fncxsfs85>



FACHTAG

25. September 2025

Eiermannbau – Auenstraße 11
Apolda

Transformationsprozess und ostdeutsche Identitäten



Bildrechte: (c) UnAuf/ Lotte Marie Koterewa

Freistaat
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien



ZUKUNFTS
ZENTRUM
für Deutsche Einheit und
Europäische Transformation

Mehr als dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung prägen die tiefgreifenden Veränderungen in Ostdeutschland seit 1989/90 weiterhin politische Haltungen, gesellschaftliche Debatten und persönliche Biografien. Die Fachtagung rückt die Transformationszeit in Ostdeutschland als umkämpftes Erinnerungsfeld in den Mittelpunkt. Sie nimmt dominante Narrative ebenso in den Blick wie blinde Flecken im gesamtdeutschen Gedächtnis – und fragt nach den Chancen eines offenen Dialogs über Herkunft, Identität und Zugehörigkeit. Die Frage „Wessen Geschichte wird erzählt – und wie?“ stellt sich aktuell mit besonderer Dringlichkeit – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Aufnahme des Themas „Transformation seit 1989/90“ in die neuen Thüringer Geschichtslehrpläne.

Programmmentwurf:

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Die Transformation Ostdeutschlands als Thema im Geschichtslehrplan und in der historisch-politischen Bildung

9:15 – 9:45 Uhr

Keynote 1

Transformationsgeschichte als Erfahrungsgeschichte: Aktuelle Forschungen und Zugänge in der Geschichtswissenschaft

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Stiftung Ettersberg, Forschungsverbund „Diktaturerfahrung + Transformation“

9:45 Uhr – 10:15 Uhr

Keynote 2

Umkämpfte Erinnerung(en) – Zeitgemäße Vermittlung von DDR- und Transformationsgeschichte in der Schule

Prof. Dr. Kathrin Klausmeier, Georg-August-Universität Göttingen, Didaktik der Geschichte

Moderation: Toralf Schenk

10:15 – 10:30 Uhr Diskussion

10:30 – 10:45 Uhr Pause

10:45 – 12:15 Uhr

Workshop-Runde 1:

Transformationsgeschichte erforschen

Workshop 1

TRANSFORMATION DER WIRTSCHAFT

Von Wartburg zu Opel.
Wirtschaftlicher und sozialer Wandel in Eisenach 1970 bis heute

*Dr. Jessica Lindner-Elsner
(Archiv der Stiftung & Museum
„Automobile Welt Eisenach“)*

Workshop 2

BIOGRAPHIEN

„Narrative Zugänge zur DDR und Transformation“:
Biographien als didaktisches Werkzeug

*Prof. Dr. Marc Partetzke
(Universität Hildesheim)*

Workshop 3

MUSEUM

„So isser, der Ossi?“
Ostidentitäten und Transformationserfahrungen als Teil politisch-historischer Bildung

*Dr. Uta Bretschneider
(Zeitgeschichtliches Forum
Leipzig)*

Workshop 4

TRANSFORMATION UND MEDIEN

„Ostblick – Westblick?“
Medienmacht und Deutungshoheit in der Transformationszeit

*Dr. Jan Schönfelder
(Historiker und Journalist,
MDR Thüringen)*

Ein Angebot des
Zukunftszentrums für
Deutsche Einheit und
Europäische Transformation

12:15 – 13:15 Uhr Podiumsdiskussion

Transformationsgeschichte diskutieren: Wer erzählt wie und warum wessen Geschichte(n) über die DDR und die Transformation im heutigen Deutschland?

*Elisabeth Kaiser, Ostbeauftragte der Bundesregierung
Dr. Uta Bretschneider, Dir. Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Katja Fischer, Vorstand Stiftung Baukultur Thüringen
Dr. Jan Schönfelder, Historiker und Journalist, MDR Redakteur*